

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 2 (1893)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Je porte donc mon toast à la bonne entente entre l'Association internationale, représentante du mouvement et de la circulation des étrangers, d'une part, les Autorités et la population, d'autre part.

(Plait à Dieu que les autorités d'autres villes et contrées fussent animées des mêmes sentiments ! La Réd.)



Rundschau.

Zürich. (Mitget. v. offiz. Verkehrsverein.) Vom 25. Juni bis inklusive 2. Juli findet zur Feier des 50-jährigen Bestehens der ersten schweizerischen Briefmarken in der Börse in Zürich die Internationale Postwertzeichen-Ausstellung statt. Zahlreiche Anmeldungen aus der Schweiz, Deutschland, Österreich, Belgien, den Niederlanden, Luxemburg, Portugal und Russland sind erfolgt. Die Ausstellung wird ein anschauliches Bild geben von dem gewaltigen Aufschwung, den alle postalischen Einrichtungen in dem abgelaufenen halben Jahrhundert genommen haben und dürfte sich den vorausgegangenen Ausstellungen in London, Wien und Paris würdig anreihen. In erster Linie werden die grossen Spezialsammlungen schweizerischer Postwertzeichen stehen. Dieselben enthalten alles, was an Raritäten, Abstempelungen, Typen, Essays u. s. w., überhaupt nur in Spezialsammlungen eines einzelnen Landes zu zeigen ist und in solem Umfang dürfte bisher kein Einzelland auf einer der Ausstellungen vertreten gewesen sein.

Luzern. Verzeichnis der in den Gasthöfen und Pensionen Luzerns in der Zeit vom 1. bis 15. Juni abgestiegenen Fremden: Deutschland 1492, Österreich-Ungarn 234, Grossbritannien 1084, Ver. Staaten und Canada 263, Frankreich 296, Italien 191, Belgien und Holland 221, Dänemark, Schweden und

Norwegen 81, Spanien und Portugal 23, Russland (mit Ostseeprovinzen) 89, Balkanstaaten 19, Schweiz 541 (Vereine, Gesellschaften, Schulen, Geschäftsreisende etc. sind in diesen Zahlen nicht inbegriffen), Asien und Afrika (Indien) 64, Australien 24, Verschiedene Länder 11. Total 4633. Seit 1. Mai 15.309.

Zug. Der Bundesrat hat die Bahnhofsanlage in Zug nach dem Antrage des Eisenbahndepartements genehmigt. Der Vorschlag des Departements lautete dahin, dass der Bahnhof in Zug als Inselbahnhofanlage westlich der Baarerstrasse und mit möglichster Naherziehung gegen die Stadt ausgeführt werden soll.

St. Gallen. Der hiesige Verkehrsverein regt sich und arbeitet mit Anerkennung nach verschiedenen Richtungen hin, um St. Gallen den Einheimischen angenehmer und den Fremden bekannter zu machen. Ein neuer "Führer" hat seinen Weg bereit in die Ferne überallhin gefunden.

Uetliberg. Auf Uetkulum ist ein Refraktor mit funfzölligem Objektiv aus der Fabrik von Rheinfelden und Hertel in München aufgestellt. Das Instrument hat dreihundertfache Vergrösserung, so dass man z. B. auf Rigi und Pilatus ganz gut die Personen und ihre Bewegungen unterscheiden und auf der Quaibrücke in Zürich die Bekannten erkennen kann. Der Anblick der Hochgipfel, der Schneefelder und Gletscher durch das Fernrohr ist grossartig.

Brienzseebahn. Für die Bahn von Interlaken nach Brienz sind die Räte nicht einig, während der Ständerat nur eine rechtsufrige Bahn konzidierte, ist der Nationalrat für Konzession einer rechts- und linksufrigen Bahn. Der Ständerat beharrt auf seinem fröhlichen Beschluss.

Stanserhornbahn. An der Bergbahn und an der Linie Stans-Stansstad wird tüchtig gearbeit, der Bau des Hotels auf dem Stanserhorn schreitet rasch vor, so dass bei Eröffnung der Bahn schon eine grosse Zahl bleibender Gäste aufgenommen werden kann.

Rheinfall. Ein unerwartetes Feuerwerk brannte letzten Montag nachmittag auf dem mittleren Felsen des Rheinfallen ab. Am Abend hätte eine Rheinfallbeleuchtung mit Feuerwerk stattfinden sollen und so hatte man schon am Mittag die dazu nötigen Vorbereitungen getroffen, die Leitungen erstellt, Raketen und andere pyrotechnische Wunder aufgepflanzt. Da schlug aber der Blitz eines am Nachmittag über Schaffhausen hinziehenden Gewitters in die Zündleitung und so verpuffte das Feuerwerk am hellen Tage.



Kleine Chronik.

Die Gotthardbahn beförderte im Mai 128,000 Personen (1892: 136,492).

Die Arth-Rigibahn beförderte im Mai 2949 Personen (1892: 1831).

Chur. Nach mehrwöchentlichem Aufenthalt in Flims traten am 16. Juni die königlichen Majestäten von Holland ihre Rückreise über Chur an. Im königlichen Extrazug wurde den Majestäten und deren Gefolge in drei Parteien durch das Hotel "Steinbock" ein Dejeuner serviert.

Meiringen. Nach dem Brande von 1892 blieben von den vielen Gasthäusern nur noch vier, welche die Reisenden aufnehmen konnten; doch streute die Fama aus, Fremde müssten riskieren, in Meiringen kein Oldach zu finden. Zu solchen Befürchtungen ist jetzt erst recht kein Grund mehr, denn nicht weniger als sechs wohlgerichtete Hotels im Dorfe selber bieten dem Wanderer ein gastlich Dach, zwei grosse Fremdenhäuser werden noch diesen Sommer fertig gestellt.

Frequenzliste auswärtiger Kurorte: Baden-Baden (bis 13. Juni) 19,669, Franzensbad (15. Juni) 1989, Karlsbad (14. Juni) 14,278, Marienthal (14. Juni) 4,376, Teplitz 1873, Baden bei Wien (12. Juni) 5,080, Abbazia 5036, Arcu 2,327, Eins 4918, Homburg 1,828, Nauheim 2,782, Vöslau 1,693, Wildbad 578, Wildungen 1,261, Aachen 19,556, Wiesbaden 35,585.

Der heutigen Nummer liegt ein Preis-Courant des Sudwein-Importgeschäftes Carl Pfaltz in Basel bei.

Verfälschte Seide!

FABRIQUE DE CHAUDRONNERIE

SALM-NOSÉDA, LOCLE & CHAUX-DE-FONDS.

Fabrication de casseroles, sautoirs, marmottes, braisières en cuivre, à des conditions luttant avec avantage, comme prix et qualité, avec les meilleures maisons de France. (H 4129 Y) 281

Hotel- und Restaurations-Herde

mit und ohne Wasserheizung sowie alle sonstigen

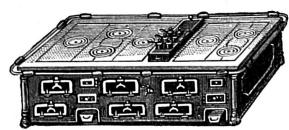
Back- und Bratapparate

liefern als Spezialität die

Erste Darmstädter Herdfabrik und Eisengiesserei
Gebrüder Roeder, Darmstadt.

450

Arbeiter.



Tägliche
Produktion
65
Kochherde.

Zwanzig erste Preise. — Zeichnungen, Preislisten gratis. 185

Flaschen-Korkmaschinen

Spül-, Füll-, Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction. Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 170
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.



RAGAZ. HOTEL NATIONAL mit Restaurant

Gegenüber den Bildern. — Elektrische Beleuchtung.
Ganz neu eingerichtet.

Sale für Gesellschaften. — Bier vom Fass. — Billige Preise.
Es empfiehlt sich bestens P. Goerg, nummehr Besitzer
272 Vereinsmitglied.



Hydraulische
Personen- und
Waarenaufzüge

amerikanischer & engl. Systeme

liefert 86

die Maschinenfabrik

ROBERT SCHINDLER

(vorm. Schindler & Villiger)

Luzern.

Prima Referenzen
der ersten Hotels & Geschäftshäuser.

Comfortabel eingerichteter, neu renovirter Gasthof II. Ranges.

In Mitte der Stadt und gegenüber von Post- und Telegraph. — Gute Küche.

Mässige Preise.

HOTEL CENTRAL *<> Bâle Sauvage*
Basel *<> Wiedermann* Hotel
172 de 2me Ordre, nouvellement restauré. Au centre
de la ville. Près la poste et le télégraphe.
Cuisine soignée. Prix modérés. G. Wehrle.

BILLARDS von
F. MORGENTHALER, Fabrikant in BERN
Telephon: Permanente Ausstellung Telephon:
von 10 bis 60 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 2000
von 20 bis 30 umgeänderten Billards von Fr. 300 bis Fr. 700
Diverse andere Salonspiele. — Auswahl in sämtlichen Zubehörn.
Illustrirte Kataloge, alle näheren Details enthaltend, gratis u. franco.
Mischte. — Tausch. — Reparaturen.
Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 138
Electrische Beleuchtung. Eigene Wasserkraft.

Alt renommiertes, besteingerichtetes, bürgerliches Haus.
Gute Küche und Keller. — Gänzlich renoviert.
Schönste Lage an der Promenade beim
Centralbahnhofplatz.
— Mässige Preise. —

Hôtel du Faoucon (Falken) Bâle
Basel Hôtel du Faoucon (Falken) Bâle
II. Ranges. — 11 Ordre. Maison d'une
ancienne renommée confortablement installée. Bonne
cuisine et cave. Nouvellement restaurée.
La plus belle situation près la gare Central Suisse.
Prix modérés. S. REY-GUYER, propr.

Hans Stickelberger
Ingenieur
BASEL
Eisenbauwerkstätte u. techn. Bureau
empfiehlt seine
Rettungsleiter „Protektor“
für Hotels, Theater, Fabriken etc.
Vorzüglich derselben:
Geschlossen, jedoch stets gebrauchsfertig.
Unbefugten unzugänglich.
Sehr stabil. — Leicht zu handhaben.
Überall anzubringen.
ohne Verunstaltung der Gebäude.
Erster und einziger wirklich praktischer
Rettungsapparat.
Sole Leitern sind am Hotel Schweizerhof in Nen-
hausen sowie auch auf dem Redaktion-bureau der
"Hotel-Revue" zu besichtigen.
Eisenkonstruktionen und Blecharbeiten.
Geländerfabrikation.
Selbstthägige Kaminhüte „Prometheus“.
Elekt. Weckerapparate und Hausesleitungen.
Geschlossen. Offen.

Man verbrenne ein Mitterchen schwarzen Seiden-

stoffe von dem man kaufen will, und die ewige

Verfälschung tritt sofort zu Tage: Echte, rein gefärbte

Seide kräuselt sofort zusammen, verlöscht bald und hinterlässt wenige Asche von ganz hellbrauner

Farbe. — Verfälschte Seide (die leicht speziell wirkt)

und die Kräuselung ist verschwunden, die "Schlussfaden" weiter (wenng sehr mit Farbstoff

erschwert), und hinterlässt eine dunkelbraune Asche,

die sich im Gegensatz zur echten Seide nicht kräuselt,

sondern krümmt. Zerdickt man die Asche der echten

Seide, so sieht man, wie die der verfälschten nicht.

Die **Seiden-Fabrik** von **G. Henneberg**

(K. u. K. Hof). Zürich versendet gern Muster zum

ihren echten Seidenstoffen an Jägermann und Niehart

einzelne Roben und ganze Stücke portofrei in's Haus.

Kellner-Lehrling.

Ein Jungling von 16 Jahren, deutsch, französisch, englisch und russisch sprechend, wünscht Stelle als Kellnerlehrling oder Commissionär. Eintritt nach Belieben. Offeraten unter Chiffres H. 306 R. an die Expedition.

Gediegene
Ausführung von
BildhauerArbeiten
jeder Art.
LOUIS WETHLI,
Zürich,
Etabliert - 1868.

Mützen Mützen

für Portier und Kutscher, in deutscher und franz. Fagon, empfiehlt in sauberer Ausführung 304

W. Papsin, vorm. E. Klinke, — Mützenfabrikant, Zürich. Schiffe 7, I. Versand nach Auswärts gegen Nachnahme.

Speise- und Weinarten
in geschmackvoller Ausführung
liefert prompt und billig
Schweiz. Verlags-Druckerei, Basel.

Fassungen
jeder Art.
Glühlampen-Fabrik Hard
Zürich
versendet nur Lampen erster Qualität.
Vertreter f. Basel-Stadt, Basel-Land und das Wiesenthal:
Ritter & Uhlmann, Basel.

Die Conservenfabrik Seon (Aargau)

(Eigentümer: F. BAUMANN)

Leistungsfähigstes schweizerisches Etablissement in Gemüse-Conserven
empfiehlt sich den Herren Hoteliers und Comestibles-Geschäften.

Grosse eigene Pflanzungen, unterstützt durch ca. 400 gemüsepflanzende Landwirte der Umgebung und ausgedehnter Maschinenbetrieb machen es möglich, die vorteilhaftesten Bedingungen zu bieten.

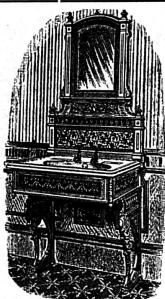
184

→ Preis-Courants zur Verfügung, ebenso Muster. ←

HOTEL DE L'EUROPE. FREIBURG i. B.

Neues mit allem Komfort ausgestattetes Haus I.Ranges,
in der Nähe des Hauptbahnhofes. Schönste freie Lage
mit Garten und Promenaden. Glasgedeckte und offene
Terrasse. Elegante Appartements und einzelne Zimmer.
Neueste sanitäre Einrichtungen. Bäder auf Etage.
Elektrisches Licht und Niederdruck-Dampfheizung in
allen Zimmern. 117

Es empfiehlt sich bestens
der Besitzer: **Friedrich Harrer**



Thonwaarenfabrik Allschwil.
PASSAVANT-ISELIN, BASEL.
Englische Waschout-Closets aller Art.
Unifas, Salute, Argo, Champion, Excelsior
und Andere von auerkannt bester Construction.
Erprobts als von Kälte und Säure nicht leidend.
Größtes Lager aller Continenz.
Automatisch spülende Clouset-Einrichtungen.
Englische Toilette- und Wasch-Ständer
für Villas, Hotels und Restaurants.
Toiletten-Tische, Toiletten-Einrichtungen
aller Art. 146b
Englische Faience Badewannen aus einem Stück
für Mineral- und andre Bäder.
Dutzende im Jahr an Hotels und Private, Schwefel-,
Salz- und Jodbäder geliefert.
Faience-Badewannen aus Kacheln mit Stufen.

Schweiz - England
über
OSTENDE-DOVER
Billigste schnelle Route.
Drei Abfahrten täglich.
Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

Central-Stellenvermittlungs-Bureau des Schweizer Hotelier-Vereins.

Offene Stellen:

Gesucht werden	Sprachen				Ort	Eintritt
	d.	frz.	engl.	ital.		
1 Cafe-Köchin	-	-	-	-	deutsche Schweiz	Mai-Juni sofort
2 Casseroliere	-	-	-	-	dtch. Schw.	"
1 officière cafetière	-	-	-	-	Wien	"
1 Badwärterin	-	-	-	-	Bern, Oberland	"
3 perfekte Köchinnen	-	-	-	-	deutsche Schweiz u. Chaux-de-fonds	"

Eingeschriebenes Personal:

Personal	Alter	Sprachen				Eintritt
		d.	frz.	engl.	ital.	
3 Direktoren	25-45	-	-	-	-	sofort oder später
5 Sekretäre	21-40	-	-	-	-	"
10 Conc.-Cond.	20-45	-	-	-	-	"
10 Aides de cuisine	18-35	-	-	-	-	"
4 Kochlehrlinge	17-21	-	-	-	-	"
4 Oberlehrer	20-35	-	-	-	-	"
8 Oberkellner	26-32	-	-	-	-	"
4 Sekretärinnen	25-30	-	-	-	-	"
5 Buffet- oder Etagendamen	25-35	-	-	-	-	"
4 Saalkellner	18-22	-	-	-	-	"
6 Gastro- oder Kellner	20-35	-	-	-	-	"
4 Etage-Portiers	21-40	-	-	-	-	"
3 Unter-Portiers	18-28	-	-	-	-	"
8 Saaltöchter	18-35	-	-	-	-	"
4 Gläterinnen	20-35	-	-	-	-	"
3 Küchenputzfrau	17-21	-	-	-	-	"
3 Kochlehrlinge	22	-	-	-	-	"
1 Offizier	-	-	-	-	-	"
3 Pâtissiers, 1 II.	20-25	-	-	-	-	"

★ SWISS CHAMPAGNE BOUVIER FRÈRES

NEUCHATEL
Se trouve dans tous les bons
Hôtels Suisses.

Eier für Hoteliers! Eier

Eier!

Offerre den Herren Hoteliers, sowie Kuranstalten garantiert frische Eier in Orig.-Kisten à 1440 und 720 Stück, dato à 60 und 62 Fr. das Tausend franco Winterthur 290

Jacob Gehring,
Eier-Engros-Geschäft
Winterthur.



Gesucht.

Für einen intelligenten Jüngling von 16 Jahren wird angelegernt eine Lehrstelle als Koch gesucht. Auf Verlangen können gute Zeugnisse und Photographie eingesandt werden. Offerren unter Chiffres H 312 R an die Expedition. 312

Zu verkaufen.

Ein wenig gebrauchtes
dialytisches Fernrohr
(Firma Plössl, Wien) mit Stöbel, geeignet
für Höhen-Kurorte, Privatgelehrte etc. wird wegen Nichtgebrauch
äusserst billig abgegeben. 309
Offerren befördert die Expedition.

Franz Leibenfrost & Co

W I E N

(Gründung der Firma 1772)
unterhalten seit 1886 in Basel
ein Depot ihrer
feinen österr. und ungar. Weine
(wirklicher Ersatz für franz. Weine).
Man verlange den Preis-Courant
vom Generalvertreter für die Schweiz
W. Steinmann in Basel. 298

Grösstes Comestibles-Versand-Geschäft



4 Diplome
Fischerei-Ausstellungen
Basel & Rapperswil.

Hotels, Pensionen und Kurhäuser besonders empfohlen.
Preise gültig vom 25. Juni bis 2. Juli.

	Fr.	Fr.	
Aechten Rheinsalm p. Kilo	3.80	Frische Fasanen p. Stück 8.50	
Frischen Nordsalm "	3.25	Rebhühner "	2.90
" Turbot "	2.20	Haselhühner "	2.40
" Soles "	3.60	Schneehühner "	2.20
" Merfans, Schellfisch "	1.20	Wachteln "	1.20
" Zander p. Kilo	3.—	Ganze Reh p. Ko. 2.60	
" Hecht "	2.50	Rehschlegel u. -Ziemer 12—16.—	
" Langoustes "	6.—	Rennthier-Ziemer p. Ko. 3.—	
Lebende Bachforellen "	7.—	Rennthierschlegel 2.40	
" Karpfen "	2.40	Bresse-Poularden p. Ko. 4.—	
" Krebsen p. 100	10—25.—	Poulets p. Stück 3—6.—	
Westph. Schinken p. Ko.	3.20	Poulets de Grain ", 2.50	
Yorkerschinken "	2.50	Junge grosse Enten p. St. 3—3.50	
Kochschinken "	1.80	Bresse-Tauben ", 1.25	
Prager Schinken "	2.70	Perlhühner ", 5.—	

Bitte gefällig General-Preiscourant zu verlangen.

Achtungsvoll empfiehlt sich
E. Christen
Basel (Schweiz) und St. Ludwig (Elsass).

SAUTER'S

comprimirer

Naphthalin-Kampher

in harten Tabletten à 10 Gramm

Preis per Kilo Fr. 2.50.

302

Sicherstes und billigstes Mittel gegen Motten.

Bestes Desinfectionsmittel für Aborte etc.

A. SAUTER, pharmaceut. Laboratorium, GENF.

CORNAZ FRÈRES & CIE LAUSANNE

MAISON FONDÉE EN 1770

VINS DU PAYS ET ÉTRANGERS

SPÉCIALITÉ DE

VINS FINS VAUDOIS

Seuls concessionnaires du vin d'Yverne „Clos du rocher“

→ Médaille d'or à Paris 1889. → 38

Fein geraspelten, alten Alpkäse

Saanenkäse

zu 1 bis 2½ Fr. per 1½ kg. und in Paketen zu 200 gr.
à 40 Cts. bis 1 Fr. offeriert

308

J. Jöhr-Bucher

Milchkuranstalt, Bern.



Carl Pfaltz, Basel

Südwein-Import- & Versandgeschäft

empfiehlt sich den Hotel- und Pensions-Besitzern zum vortheilhaftesten
Bezug von Madeira, Sherry, Portwein, Marsala,
Malaga, Capweinen, Tokayer, Cognac, Rum, Vermouth,
in Flaschen und Gebinden, in garantirt reiner und ächter Waare.
Billigste Preise. — Grösste Erleichterung des Bezuges. 150